



## Sachverhalt:

Die Gremien der Stadt Balingen haben im Juli 2018 im Rahmen eines VgV- Verfahrens, auf der Grundlage der Entscheidung des Jugendhaus-Komitees, den Zuschlag für Planung und Bauleitung an das Büro berger röcker gork architekten aus Stuttgart erteilt (vgl. VL Nr. 2018/196). Die Darstellung der im Zuge der Auftragserteilung von den Gremien gewünschten Einsparungsmöglichkeiten erfolgte im September 2018 (vgl. VL Nr. 2018/190). Das Ergebnis der auf Anregung des Technischen Ausschusses durchgeführten Befragung der Jugendlichen ermöglichte die Umwandlung der kostenträchtigen Dachfläche in ein extensives Gründach.

Auf dieser Basis wurde von den Architekten die Werkplanung erstellt und die Heizungsinstallationsarbeiten öffentlich ausgeschrieben und submissioniert. Zudem wurden insgesamt rund 25 Firmen per Mail, teilweise noch zusätzlich telefonisch, zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

Das geprüfte Ausschreibungsergebnis ist in Form eines Preisspiegels in der nicht öffentlichen Anlage dargestellt.

Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen hauptsächlich:

- Nahwärmestation zum Anschluss an das Nahwärmenetz der SWB
- Heizungsverteilung
- Heizkörper und Fußbodenheizung
- Heizleitungen

Für dieses Gewerk zeigten 8 Firmen Interesse, 4 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Die Fa. Heima Welte GmbH aus Balingen ist mit dem Angebotspreis von 74.826,28 € der günstigste Bieter. Damit liegt die Firma ca. 16.000 € über dem Kostenrahmen von 59.000 €.

Die Ursachen für die Kostenmehrung bei diesem Gewerk liegen in den nach wie vor außergewöhnlich stark steigenden Bau – bzw. Materialpreisen und der langfristig hohen Auslastung der Firmen (trotz eines langen Vorlaufs zwischen Abgabe des Angebots und geplantem Baubeginn).

Die Firma Heima Welte ist dem Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft bekannt. Sie erfüllt die terminlichen und fachlichen Anforderungen. Wir schlagen vor, die Firma Heima Welte GmbH & Co.KG aus Balingen mit dem Angebotspreis von 74.826,28 € zu beauftragen.

## Finanzielle Situation:

Aufgrund des geplanten Bauablaufs müssen die zusätzlichen finanziellen Mittel in Höhe von 16.000 € erst im Haushaltsjahr 2020 bereitgestellt werden.

Frieder Theurer